

Bezirksvorstand

Politische Erklärung der LINKE.Lichtenberg 2021

LINKE.Lichtenberg 2021 – sozial und solidarisch

Wir leben in besonderen Zeiten – diesen Satz haben wir schon gehört oder sogar selbst gesagt oder geschrieben. Das Jahr 2020, das Jahr der Corona-Pandemie, hat ihm eine neue Bedeutung gegeben. Viele unserer Vorhaben – zum Beispiel eine große Friedenstour zum 8. Mai, dem 75. Jahrestag der Befreiung – konnten wir so nicht umsetzen. Unser traditionelles Friedensfest zum 1. September gelang unter Einhaltung von Abstandsregeln. Immer wieder mussten wir abwägen, ob und in welcher Form wir unsere politischen Angebote gestalten können. Wir haben in den letzten Wochen und Monaten sehr deutlich gemerkt, dass der direkte Kontakt zu Menschen durch nichts zu ersetzen ist. Aber gerade diesen direkten Kontakt mussten wir einschränken. Virtuelle Kontakte werden immer nur ein Hilfsmittel bleiben.

Mit dem Jahr 2021 gehen wir in ein Superwahljahr. Unser Ziel ist es, auf allen drei Ebenen – der kommunalen Ebene, der Landesebene und der Bundesebene – die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler von DER LINKEN zu überzeugen. Wir wollen das Bürgermeisteramt verteidigen, die Direktmandate für das Abgeordnetenhaus und das Direktmandat für den Bundestag gewinnen. Das kann uns nur mit gemeinsamer Kraft aller Genossinnen und Genossen gelingen.

Das ist kein Selbstzweck, sondern wir kämpfen um diese Mandate, damit wir unseren Bezirk, unsere Stadt und unser Land sozial und gerecht gestalten können.

Diese Aufgabe ist wichtiger denn je. In der Corona-Krise, die noch lange nicht vorbei ist, hat sich soziale Schieflage unseres Landes nicht nur deutlicher als zuvor gezeigt, sondern auch noch verstärkt. Der Club der Millionäre ist größer geworden. Menschen mit niedrigem Einkommen haben die größten Einkommensverluste erlitten.

Das darf so nicht bleiben. Darum werden wir uns als LINKE.Lichtenberg weiter sowohl für grundsätzliche Veränderungen unserer Gesellschaft als auch um konkrete Hilfe im Alltag und um die Verbesserung der öffentlichen Angebote auf allen Ebenen bemühen.

Die Corona-Krise hat noch deutlicher gemacht, wie schädlich die neoliberale Ideologie, die Privatisierung – insbesondere in der Pflege und des Gesundheitssystems - für unsere Gesellschaft ist. Das bietet uns viele Anknüpfungspunkte, Menschen für unsere alternativen Ideen zu gewinnen.

Ein zentrales Anliegen der LINKEN. Lichtenberg wird der Kampf um den Frieden bleiben. Wir werden insbesondere zum 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Faschismus, und zum 1. September, dem Weltfriedenstag, dieses Anliegen in die Öffentlichkeit tragen.

Für die kommunale Arbeit haben wir eine Vielfalt von konkreten Vorschlägen entwickelt, die wir anhand eines Stadtplanes unseres Bezirks anschaulich machen.

Für das Jahr 2021 wollen wir deutlich machen: LINKE.Lichtenberg – das heißt Veränderung – zu Frieden, mehr Solidarität und sozialer Gerechtigkeit.